

Tauber rückt für Wagner ins Team

Post SV Castrop: Mannschafts-Aufstellungen für die Rückrunde stehen fest

Die Rückserie der Tischtennis-Saison 1997/98 läßt nicht mehr lange auf sich warten. Bereits am 10. Januar geht's weiter.

Beim den Mannschaftsmeldungen des Post SV Castrop gibt es zumindestens eine interessante Änderung. Etwas überraschend fiel Thorsten Wagner aus der ersten Formation, eine Niederlagenserie in den letzten Spielen ließen eine andere Entscheidung nicht zu. Und dies, obwohl er mit Andreas Langer das einzige zuverlässige und ungeschlagene Doppel gebildet hat. Wieder ins Landesliga-Team rückte Torsten Tauber, er brachte sich mit einer 16:3 Bilanz nicht nur zurück ins Team, er spielt ab sofort sogar im mittleren Paarkreuz.

Die beste Bilanz erspielte aber nach wie vor Jörg Wagner: Das Spitzenbrett der Postler

überzeugt mit einer 19:3-Bilanz. Bisher konnte er die Rückserie nie so erfolgreich bestreiten – mal sehen, ob es diesmal klappt. Spieler mit solch einer Bilanz stehen in der zweiten Hälfte immer unter besonderer „Beobachtung“ der Gegner!

Doch es wird nicht nur an

Tischtennis

Jörg Wagner liegen, ob die Postler ihren guten vierten Rang halten können. Wichtig auch die Ergebnisse der anderen Spieler, gespannt ist man auf die Doppel – das beste Doppel ist ja gerade geplatzt!

Die Damen werden mit der gleichen Taktik wie in der Hinrunde versuchen, die Klasse zu halten. In den wichtigen Spielen will man mit den entsprechenden Ersatzspielerinnen antreten, in erster Linie nach

Möglichkeit mit Martina Steinke und Sandra Agresti, vielleicht klappt diese Taktik ja auch in der zweiten Spielhälfte. Zur Zeit rangiert man so gerade auf einem Nichtabstiegsrang.

Nicht aufgeführt sind noch eine Reihe von „Ersatzspielern“, speziell in der zweiten und dritten Formation, sie stehen bei Personalproblemen hoffentlich zur Verfügung.

□ Die zur Genehmigung eingereichten Aufstellungen:

Damen-Oberliga: 1. Martina Steinke, 2. Sandra Agresti, 3. Kerstin Wolters, 4. Nicola Pauly, 5. Tina Schlegel, 6. Andrea Horn.

Herren-Landesliga: 1. Jörg Wagner, 2. Stefan Porschen, 3. Christian Bojak, 4. Torsten Tauber, 5. Andreas Langer, 6. Massimo Agresti.

Herren-Bezirksklasse: 1. Waldemar Gbiorczyk, 2. Thorsten Wagner, 3. Axel Walther, 4. Gerd Brosdowski, 5. Thorsten Müller, 6. Andreas Kunze.

Herren-Kreisliga: 1. Wolfgang Schmidt, 2. Udo Wasmuth, 3. Martin Mann, 4. Christoph Schukardt, 5. Martin Boer, 6. Horst Kurbjun, 7. Günter Timmermann.

Jörg Wagner überzeugte in der Hinrunde am Spitzenbrett des Landesligisten Post SV Castrop mit einer 19:3-Bilanz.

Bild: Reutter



WA 7 2.1. 98



Auseinandergerissen und doch wieder vereint? Thorsten Wagner (rechts), zusammen mit Andreas Langer das Erfolgsdoppel des Post SV, mußte zwar in die „Zweite“ weichen, soll nach der Verletzung gegen Christian Bojaks aber gegen den TTC Rotthausen doch wieder im Landesliga-Team zum Einsatz kommen.

Foto: Bischof

RV
9/10.1.98
WAZ



Von Nervosität keine Spur: Die PSV-Damen um Nicola Pauly (li.) und Tina Schlegel haben einen Sieg gegen Oberliga-Schlußlicht Kettler-Ense fest im Visier.

Bild: Hopfe

RN 10.1.98

Bezirksklasse: Roland 2 und Roland 3 neuformiert gegen den Abstieg

„Ense-rin“: Beruhigungsspielle für PSV-Frauen im Abstiegskampf?

In die Rückrunde der Saison 1997/98 gehen mehr heimische Tischtennisportler mit Zittern als mit freudiger Erwartung: Fünf Teams stehen im Abstiegskampf, nur drei dürfen sich Hoffnung auf den Aufstieg machen.

● Frauen-Oberliga

Prominentestes abstiegsbedrohtes Team ist das Frauenquartett des Post SV: Drittlletzter, punktgleich mit dem TuS Jahn Soest 3 auf dem vorletzten Abstiegsrang – die Rückrunde verspricht noch einiges an Spannung. Nur gut, daß der Letzte, TTV Kettler-Ense, gleich zum Auftakt als „Beruhigungsspielle Ense-rin“ an die Elisabethstraße kommt. Zwei Punkte für die PSV-Damen sind am Samstag (10.) um 18.30 Uhr Pflicht. Die Gäste nämlich lieferten in der Hinserie mit 0:18 Punkten und 1(!):72-Spielen eine rekordverdächtige Negativ-Bilanz. Das Hinspiel gewann das Post-Quartett mit 8:0.

● Landesliga

Eine eher beschauliche Rückrunde wartet dagegen auf die PSV-Herren: 14:8 Zähler, Platz vier. Mit einer guten Hinrunde haben die Postler den Grundstein zum gelassenen Saisonfinale gelegt. Da will man dann einem der beiden Aufstiegsaspiranten, PSV Gelsenkirchen und Germania Lenkerbeck, ein Bein stellen.

Für eigene Ambitionen indes ist der Fünf-Punkte-Rückstand zu groß. Am Samstag geht es zum Letzten, TTC Rothausen. Beim punktlosen „Schlußlicht“ sollte die PSV-Sechs das Tischtennisjahr mit einem klaren Sieg beginnen. Auch wenn Christian Bojak mit einem Bänderriß im Daumen aus dem Winterurlaub zurückkehrte und durch Thorsten Wagner ersetzt werden muß.

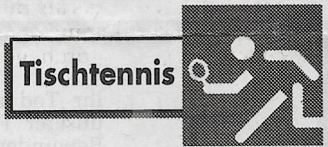
● Bezirksliga

Nach einem verkorksten Saisonstart entledigte sich das erste Herrenteam der DJK Roland Rauxel im Schlußspurt aller Abstiegsorgen. 12:10 Zähler und der fünfte Rang sorgen für einen nur noch geringen Adrenalinspiegel der Roländer. Beim Vorletzten, DJK Eintracht Dortmund 2, will das Team von der Bahnhofstraße trotz der nur kurzen Vorbereitungsphase auf die Rückrunde ihr positives Punktekonto weiter ausbauen.

● Bezirksklasse

Pikante Situation in der Bezirksklasse: Da nämlich konkurrieren ausgerechnet Roland Rauxel 2 und die eigene Drittvertretung um den rettenden viertletzten Tabellenplatz. Den hat nach guten Leistungen nun die „Dritte“ inne, mit schon drei Zählern Vorsprung auf das zweite Team. Mit personellen Umstellungen wollen die Roländer die

interne Rangfolge wieder geraderücken (wir berichteten) – und am liebsten natürlich beide den Achten, DJK Hiltrop-Bergen 2, überrunden. Gerade zu dem muß Roland 3 reisen. Dabei geht es nicht nur um die eigenen Zähler, sondern auch um Schützenhilfe für die „Zweite“. Roland



2 empfängt zum Auftakt den starken Dritten, VfL Winzbaak 2. Die zweite Mannschaft des Post SV, nach guter Hinserie Fünfter, will mit einem Sieg beim Letzten, TV Gerthe 2, wie in der Hinrunde mit einem Sieg aus den Startlöchern kommen.

● Kreisliga

Als sicherster Kandidat der fünf abstiegsgefährdeten Teams gilt die „Dritte“ des Post SV: Letzter, noch kein Punkt und personelle Probleme. Diese Mixtur und der Tabellendritte CVJM Heeren-Werve machen dem Team zum Auftakt zu schaffen. Roland Rauxel 4 als Tabellenvierter will dem Spitzentrio mit einem Erfolg beim Neunten, PSV Dortmund, auf den Fersen bleiben.

● 1. Kreisklasse

Und die versprochenen Auf-

stiegsandidaten? Die findet man erst in der 1. Kreisklasse. Die größten Chancen hat das Team TTC Adler Castrop 1, der in der Hinserie noch als Adler-„Zweite“ startete (wir berichteten). Tabellenführung, 18:0 Punkte und sechs Zähler Vorsprung auf den Zweiten. Den müssen die Adleraner wohl auch daheim gegen den Achten, PTSV Dortmund 3, nicht anknabbern, auch wenn in Thilo Fechner (beruflich verhindert) und Christian Welz (Skiurlaub) zwei Akteure fehlen und Michael Harwig noch an den Folgen einer Virusinfektion leidet. Die abstiegsgefährdete Adler-„Zweite“ hofft, beim Sechsten, SC Aplerbeck 09, diesmal mehr als den einen Hinrundenzähler zu holen. Aufstiegshoffnungen macht sich Roland Rauxel 5 als Dritter mit einem Punkt Rückstand auf Platz zwei. Nachdem es zum Ende der Hinrunde nicht mehr so lief, will man gegen den TTC Westerville 3 an bessere Zeiten anknüpfen – etwa an das 9:2 aus dem Hinspiel.

● Frauen-Kreisklasse

Dritter heimischer Aufstiegsaspirant sind die Frauen der DJK Roland-Rauxel. Als Zweiter mit einem Zähler Rückstand auf den Tabellenführer macht sich das Team berechnete Hoffnung auf die Rückkehr in die Bezirksklasse.

Post-Damen üben sich in Zuversicht

Lösbare „Jobs“ für Roländer

Mit einem Sieg über Kettler-Ense zum Rückrundenstart können die Tischtennis-Damen des Post SV Castrop einen wichtigen Schritt in Richtung Oberliga-Klassenerhalt tun.

Damen-Oberliga: Post SV Castrop - TTV Kettler-Ense (Sa, 18.30 Uhr, TH Obercastrop). Gleich zum Jahresauftakt wollen die PSV-Ladies einen Sieg landen. Das sollte gegen den Tabellenletzten auch möglich – und nötig – sein. Von Nervosität gibt's in Post-Lager keine Spur, man glaubt fest an einen Heimerfolg über die Damen aus dem Werler Vorort.

Herren-Landesliga: TTC Rotthausen - Post SV Castrop I (Sa, 18.30 Uhr). Hiobsbotschaft vor dem ersten Ballwechsel: Christian Bojak kam aus dem Winterurlaub mit einem Bänderriß am Daumen zurück, ausgerechnet an der Schlaghand.

Gegen den Tabellenletzten dürfte sein Fehlen zu ver-

schmerzen sein. Mit im Team beim Tabellenvierten PSV wieder Thorsten Wagner, damit ist auch das beste Doppel wieder dabei (Wagner/Langer).

Bezirksliga: Eintr. Dortmund - Roland Rauxel I (Sa, 17.30 Uhr). Zum Rückrundenstart eine schwere Aufgabe für die Roländer. Die Vorbereitungsphase war ziemlich kurz, hoffentlich wird das kein Nachteil. Ansonsten will man an die zuletzt guten Leistungen aus der Hinserie anzuknüpfen.

Bezirksklasse Gr. 2: Post SV Castrop II - TV Gerthe II (So, 10.00 Uhr, TH Obercastrop). Die Postler wollen wieder einen guten Start hinlegen, damit die Serie schnell ohne Abstiegsorgen verbucht werden kann. Hinter Waldemar Gbiorczyk steht aus beruflichen Gründen noch ein Fragezeichen.

halt düster aus.

Bezirksklasse Gr. 2: Hiltrop-Bergen II - Roland Rauxel III (Sa, 17.30 Uhr). Auch die „Dritte“ hat einen „lösbaren Job“ vor sich. Im Hinspiel gab's eine knappe Niederlage, diesmal wollen die Roländer den Spieß umdrehen.

Kreisliga Gr. 2: CVJM Heeren-Werve - Post SV Castrop III (Sa, 17.30 Uhr). Der Tabellenletzte auch Obercastrop kann gelassen die Rückrunde angehen: Ohne Punktgewinn kann man nur noch positiv überraschen.

Kreisliga Gr. 1: Polizei SV Dortmund - Roland Rauxel IV (So, 10.00 Uhr). Ebenfalls eine lösbare Aufgabe hat Rolands „Vierte“. Mit Ausnahme des oberen Paarkreuzes der Gegner müßten die Rauxeler gegen die übrigen Spieler dominieren.

1. Kreisklasse Gr. 1: Adler Castrop II - SC Aplerbeck 09/I (So., 10 Uhr). In der Hinrunde

konnte Adler 2 (ehemals Adler 1) gegen Aplerbeck nur einfach

punkten. Dem Doppel Spichal/Ruder gelang es nicht, beim Stand von 20:19 im 3. Satz den Siegpunkt zu machen. Diesmal hofft man, einen Matchball verwerten zu können.

1. Kreisklasse Gr. 2: Roland Rauxel V - TTC Westerfilde (Sa, 17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.). Mit einem ähnlichen sieg wie beim 9:2 im Hinspiel wollen die Roländer den Anschluß an die Spitze halten.

1. Kreisklasse Gr. 3: TTC Adler Castrop I - PTSV Dortmund III (Sa., 17.30 Uhr, TH Deininghausen). Zum Rückrundenauftakt felhen Thilo Fechner (Beruf) und Christian Welz (Ski-Urlaub). Dafür sollen Holger Wittich und Lutz Stickeln einspringen. Ein weiterer Wermutstropfen ist die Virusinfektion von Michael Harwig, der selbst an seinem Ge-

Tischtennis

WAZ 12.1.98

Post-Damen nach Sieg im Kellerduell weiter auf einem Nichtabstiegsplatz

Durchwachsener Start für die Roland-Teams

Einen wichtigen Schritt Richtung Klassenerhalt machten die Damen des Post SV. Im Abstiegsduell besiegten sie den Tabellenletzten TTV Kettler-Ense mit 8:5.

Damen-Oberliga: Post SV Castrop - TTV Kettler-Ense 8:5. Die Nerven haben gehalten. Durch den Sieg im Kellerduell belegen die Damen weiter einen Nichtabstiegsrang. Nach den Doppeln konnte man einen leichten Vorsprung erkämpfen. Dieser wurde bis zum 6:4 gehalten, dann wurde es knapp und spannend. Aber Tina Schlegel gewann ihr drittes Einzel und sorgte für den siebten Punkt. Den Sack zu machte Nicola Pauly mit ihrem zweiten Einzelsieg.

Herren-Landesliga: TTC Rotthausen - Post SV Castrop I 4:9. Auch ohne Christian Bojak konnte das Postteam in Rotthausen klar gewinnen. Der Erfolg war nie in Gefahr. Nur Stefan Porschen hatte einen schwarzen Tag und war bei drei Gegenpunkten beteiligt. Jörg und Thorsten Wagner blieben ebenso wie Massimo Agresti und Andreas Langer ohne Niederlage.

Bezirksliga: Eintr. Dortmund - Roland Rauxel I 8:8. Nach einem klassischen Fehlstart (0:4) erkämpften sich die Roländer am Ende noch ein

verdientes Remis. Bester Einzelspieler war Routinier Jörg Bollenbach, der im Einzel ungeschlagen blieb. Positiv war auch der erste Auftritt von Lars Friedrichs.

Bezirksklasse Gr. 2: Post SV Castrop II - TV Gerthe II 9:3. Auch ohne Waldemar Gbiorczyk hatten die Postler Gerthe im Griff. Nach der 3:0-Führung in den Doppeln wurde der Vorsprung zum ungefährdeten Sieg ausgebaut.

Bezirksklasse Gr. 2: Roland

Tischtennis

Rauxel II - VfL Winz-Baak 8:8. Am Ende mußten die Roländer mit einem Punkt zufrieden sein. Das Abschlußdoppel Friebe/Beer behielt die Nerven und rettete mit einer glanzvollen Leistung das verdiente Unentschieden. Zwar sah es nach dem Spielverlauf eher nach einem Sieg der Roländer aus, aber Pech und mangelnde Chancenauswertung ließen mehr nicht zu.

Bezirksklasse Gr. 2: Hiltrop-Bergen II - Roland Rauxel III 9:4. Mit einer Niederlage mußte Team 3 in die Rückrunde starten. Die ersatzgeschwächten Rauxeler hatten gegen die Hiltroper wenig Chancen. Für die Punkte sorgten Wolfgang Bergins, Ronald

Rettig und Thorsten Kriegel.

Kreisliga Gr. 2: CVJM Heeren-Werve - Post SV Castrop III 9:2. Ein überragender Wolfgang Schmidt konnte die Niederlage durch seine beiden Gegenpunkte nur mildern.

Kreisliga Gr. 1: Polizei SV Dortmund - Roland Rauxel IV 9:6. Eine völlig unnötige Niederlage. Nur Olaf Elmanowicz erreichte seine Normalform. Die Aufstiegsfrage hat sich damit erledigt.

1. Kreisklasse Gr. 1: TTC Adler Castrop II - SC Aplerbeck 09 I 4:9. Ohne Roland Sökeland war gegen Aplerbeck kein Kraut gewachsen. Trotz einer bemerkenswerten kämpferischen Leistung konnte das Hinrundenergebnis nicht wiederholt werden.

1. Kreisklasse Gr. 2: Roland Rauxel V - TTC Westerfild 0:0. Nach dieser Niederlage müssen die Roländer ihre Aufstiegssträume wohl endgültig begraben.

1. Kreisklasse Gr. 3: TTC Adler Castrop I - PTSV Dortmund III 9:4. Gegner Dortmund trat nur mit fünf Spielern an. Zwar mußten sich die Castroper in den Doppeln geschlagen geben, der Sieg war dennoch niemals gefährdet. Probleme machten den Adleranern nur die hohen „subtropischen“ Temperaturen in der Halle.

2. Kreiskl. Gr. 3: Rol. Rauxel IV - Scharnhorst 9:3. -HK-

Top-Teams holen 5:1 Punkte

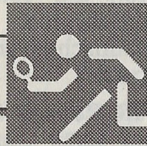
Kaum Glanz, aber viele Pluspunkte

5:1 Punkte, aber wenig Glanz – die heimischen Tischtennis-Spitzen-teams präsentierten sich zum Rückrundenstart noch nicht in Top-Form.

● Frauen-Oberliga

Beim 8:5 gegen den abgeschlagenen Tabellenletzten TTV Kettler-Ense zitterten sich die Oberliga-Frauen des Post SV zum fest eingeplanten Sieg. Es war Tina Schlegel, die mit ihrer makellosen Bilanz in Einzel und Doppel Schlimmeres für die Postle-

Tischtennis



rinnen verhinderte. Beim Stande von 7:5 indes war sie es auch, die ganz knapp den Siegpunkt holte. Andrea Horn hatte am vierten Brett bereits verloren, so daß eine Niederlage Schlegels zum Unentschieden geführt hätte. Nicola Pauly und Kerstin Wolters spielten 2:1, Andrea Horn blieb ohne Erfolg. Durch den knappen Erfolg kletterte das PSV-Quartett auf den siebten Rang.

● Landesliga

Keine Mühe hatte das erste

Herrenteam des Post SV beim Tabellenletzten, TTC Rothausen. Beim 9:4 sorgten nur Stefan Porschen und Torsten Tauber dafür, daß die Gastgeber nicht leer ausgingen. Porschen verlor beide Einzel, Tauber spielte 1:1. Er mußte allerdings für den verletzten Christian Bojak ins mittlere Paarkreuz aufrücken. Einmal in „Geberlaune“, verloren beide zusammen auch ihr Doppel. Durch den Pflichtsieg kletterten die Postler auf den dritten Rang, vier Punkte hinter dem PSV Gelsenkirchen. Die Gelsenkirchener hatten im Duell gegen den starken Vierten, DJK Hiltrop-Bergen, daheim nur ein Unentschieden geschafft.

● Bezirksliga

Den Start verschlafen hat das erste Team der DJK Roland Rauxel beim mageren 8:8 beim Vorletzten, TTC Eintracht Dortmund. Rasch lag das Sextett von der Bahnhofstraße mit 0:4 zurück. Wie so oft war es Jörg Bollenbach am Spitzenbrett, der mit seinem Sieg die Aufholjagd einleitete. Bollenbach blieb auch in einem ansonsten homogenen Team – alle anderen spielten 1:1 – als einziger ungeschlagen. Erfreulich verlief der Auftritt von Lars Friedrichs bei seinem ersten Einsatz als Stammspieler der Bezirksliga-Formation.

Bezirksklasse: PSV 2 siegte 9:3

8:8 – Roland 2 blies mit Remis zur Aufholjagd

Roland Rauxel 2 hat die Aufholjagd in der Tischtennis-Bezirksklasse eingeläutet: Der heimische Drittletzte holte gegen den Dritten, VfL Winzbaak, ein 8:8.

● Bezirksklasse

Lange Zeit hatte die Roland-„Reserve“ sogar wie der Sieger ausgesehen, doch das Team von der Bahnhofstraße nutzte seine Chancen nicht. So vergab das Doppel Langbein/Büchner drei Matchbälle. Am Ende mußten die Gastgeber zufrieden sein, daß Friebe/Beer im Schlußdoppel die Nerven behielten und die Punkteteilung retteten. Ohne Klaus Krupp und Hubert Schäfer stand Roland Rauxel 3 im wichtigen Abstiegsduell bei der DJK Hiltrop-Bergen auf verlorenem Posten. 9:4 hieß es am Ende für die Gastgeber, die bereits rasch mit 5:0 geführt hatten. Keine Mühe hatte dagegen auch ohne Spitzenbrett Waldemar Gbiorczyk die „Zweite“ des Post SV beim glatten 9:3-Erfolg über den TV Gerthe 2. Nur Ersatzmann Heinz-Günter Hiller, Gerd Brosdowski und Andreas Kunze patzten.

● Kreisliga

Ein unbesiegter Wolfgang Schmidt war zu wenig beim 2:9 der PSV-„Dritten“ beim CVJM Heeren-Werve. Auch bei Roland 4 herrscht Mißmut. „Nach der völlig unnötigen 6:9-Niederlage hat sich das Thema Aufstieg wohl endgültig erledigt“, kommentierte Pressewart Marc Langbein. Und weiter: „Nur

Tischtennis



Olaf Elmanowicz erreichte Normalform.“

● 1. Kreisklasse

Die Aufstiegsträume muß wohl auch Roland Rauxel 5 nach der 6:9-Heimpleite gegen den TTC Westerfilde 3 begraben. Dabei hatte das Team noch mit 6:4 geführt. Dagegen hatte der TTC Adler Castrop beim 9:4-Sieg mehr Probleme mit den „subtropischen Temperaturen in der Halle“ (O-Ton Ralf Gastreich) als mit nur fünf Akteuren des Post SV Dortmund. Mit dem gleichen Ergebnis kam das zweite Adler-Team ohne Roland Sökeland gegen den SC Aplerbeck unter die Räder.

RIV
12.1.98

RN 17.1.98

Roland empfängt Bezirksliga-Zweiten/Oberliga:

Martina Steinke spielt trotz Rückenproblemen

Die Tischtennis-Frauen des Post SV können in der Oberliga-Partie am Samstag (17.) um 18.30 Uhr bei der DJK Adler Brakel schon jetzt den Grundstein für den Klassenverbleib legen.

● Frauen-Oberliga

Die Gastgeberinnen liegen zwei Punkte vor den Obercastroperinnen auf dem sechsten Rang. Das Hinspiel haben die Europastädterinnen unglücklich mit 6:8 verloren. Mit einem Sieg könnte das PSV-Quartett zu Brakel aufschließen, bei einem deutlicheren Sieg als 8:6 wären die Castrop-Rauxelerinnen bei Punktgleichheit am Ende der Saison vor Brakel. Für derart wichtige Zähler im Abstiegs-kampf beißt Spitzenbrett Martina Steinke auf die Zähne: Sie spielt trotz starker Rückenprobleme.

● Landesliga

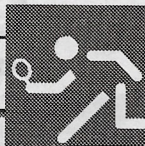
Der Post SV spielt am Samstag bereits um 17 Uhr gegen den PSV Recklinghausen. Dabei geht der Heimische Tabelelendritte als Favorit in die Be-

gegnung gegen den -Siebten. Auch wenn Christian Bojak mit seiner Fingerverletzung weiter ausfällt. Für ihn wird Waldemar Gbiorczyk aus der „Reserve“ des Post SV spielen.

● Bezirksliga

Gegen den Tabellenzweiten, Post SV Hagen 2, muß sich das erste Herrenteam der DJK

Tischtennis



Roland Rauxel am Samstag um 17.30 Uhr an eigenen Tischen gegenüber dem mageren 8:8 der Vorwoche schon mächtig steigern, will man den Gästen Paroli bieten.

● Bezirksklasse

Jede Menge Brisanz im internen Duell von Roland Rauxel 2 und Roland Rauxel 3 am Samstag um 17.30 Uhr. Abstiegskampf pur an der Bahnhofstraße. Mit einem Sieg kann Roland 2 die eigene „Dritte“ vom rettenden viertletzten Rang verdrängen. Bei

Punktgleichheit spräche dann der direkte Vergleich für Roland 2. Im Verfolgerduell empfängt der Post SV 2, selbst Fünfter, den Vierten, RW Stiepel. Der Sieger dieser Partie am Sonntag (18.) um 10 Uhr in der Elisabethhalle hält weiter Kontakt zur Spitzengruppe.

● Kreisliga

Das weiter punktlose „Schlußlicht“, Post SV 3, muß bei Borussia Dortmund 5 (5.) antreten. Ausgerechnet gegen den noch verlustpunktfreien Tabellenführer, CVJM Heeren-Werve 2, will sich Roland Rauxel 4 für die Vorwochen-niederlage rehabilitieren.

● 1. Kreisklasse

Nach der Niederlage der Vorwoche kommt der Vorletzte, TuS Scharnhorst, dem fünften Roland-Team zur Seelenmassage gerade recht. Der TTC Adler Castrop kann sich im Spitzenduell beim Dritten, TuS Barop, einen Acht-Punkte-Vorsprung auf den Verfolger herauspielen. Der Adler-Vorsitzende Michael Harwig ist deshalb optimistisch: „Wenn wir die schlagen, sind wir durch.“

PSV-Damen optimistisch

Tischtennis: Adler schon heute „durch“?

Die Damen des Post SV können heute einen großen Schritt Richtung Klassenerhalt gehen.

Damen Oberliga: DJK Brackel - Post SV Castrop (Sa., 18.30 Uhr). Ein wichtiges Match für die Postdamen. Sie brauchen ein paar Punkte außer der Reihe. Brackel würde sich dazu anbieten. Die Gastgeberinnen konnten das Hinspiel in Castrop nur hauchdünn mit 8:6 gewinnen. Da rechnen sich die Damen schon etwas aus. Trotz einiger „Rückenprobleme“ soll diesmal Martina Steinke spielen. Die Obercastropen glauben dadurch bessere Karten als im Hinspiel zu haben. Brackel hat auch nur zwei Punkte mehr auf dem Konto. Der Abstiegskampf könnte für die Postdamen bei einem Sieg

erst einmal erledigt sein.

Herren-Landesliga: Post SV Castrop - PSV Recklinghausen (Sa., 18.30 Uhr/Obercastrop). Durchaus nicht ohne Sorgen geht die Postsechse in die Partie. Wie spielen die Doppel? Wie verkraftet man den Ausfall von Bojak? Als Ersatzspieler wird Waldemar Gbiorczyk antreten. Der Tabellendritte aus Obercastrop gilt zwar als Favorit, doch Recklinghausen ist mit 11:13 Punkten kein leichter Gegner. Da muß schon eine gute Leistung her, damit man in Obercastrop weiterhin ungeschlagen bleibt.

Herren-Bezirksliga: Roland Rauxel I - PSV Hagen II (Sa. 17.30 Uhr).

Herren-Bezirksklasse: Post SV Castrop II - RW Stiepel (So., 10 Uhr/Obercastrop). Interessantes Match in Obercas-

trop. Die Postler sind seit dem letzten Spieltag nur noch zwei Punkte hinter einem Aufstiegsrang. Da Stiepel nur einen Punkt vor den Postlern rangiert, wird das Spiel sicher richtungsweisend sein.

Herren Kreisliga: BVB Dortmund V - Post Castrop III (Sa., 17.30 Uhr). Als Tabellenletzter kann das Postteam locker beim Spitzenteam aus Dortmund antreten und hat dabei nichts zu verlieren.

Rol. Rauxel IV - Heeren-Werve II (So. 10 Uhr).

Herren 1. Kreisklasse: TuS Barop - Adler Rauxel II (Sa, 18.30 Uhr). „Wenn wir die schlagen, sind wir durch“, so Michael Harwig vor der vorentscheidenden Partie des Spitzenreiters beim Tabellendritten. **TuS Scharnhorst II - Rol. Rauxel V.**

WAZ 17.1.98

Post-Damen sichern sich erneut wichtige Punkte

Roland Rauxel III gewinnt das Vereinsduell

Der Aufwärtstrend bei den Post-Damen hält an. Mit 8:6 gewannen sie ihre Oberligapartie bei DJK Brakel und sicherten sich damit zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf.

Post SV: Chancen hatten sich die **Post-Damen** ausgerechnet, denn das Hinspiel ging nur knapp mit 6:8 verloren. Diesmal war auch Martina Steinke dabei, und das zahlte sich aus. Trotz Rückenprobleme holte sie zwei Punkte am Spitzenbrett. Alle anderen Spielerinnen kamen auf den unteren Brettern zu wichtigen Einzelpunkten. Und die Nerven hielten auch. So gewann Tina Schlegel ein Match im dritten Satz 24:22. Beim Stande von 6:6 nutzten die Postlerinne ihre Chance. Tina Schlegel und Kerstin Wolters gewannen ihre Abschlußspiele.

Enttäuschung bei den **1. Herren**. Gegen PSV Recklinghausen gab es ein 7:9. Am Anfang drei Doppel gewonnen, dann 4:1 und 5:2 geführt. Danach aber an eigenen Tischen „eingeschlafen“.

Die Gäste nutzten ihre Chancen. Bei den Postlern gingen Torsten Tauber und Stefan Porschen sogar leer aus. Damit ist der Traum, oben mitzumischen, ausgeträumt. **Post-SV-Herren II** nutzten ihre Chance und gewannen gegen RW Stiepel mit 9:6. Nach einer 5:1-Führung gerieten die Postler zwar etwas ins Straucheln, aber am

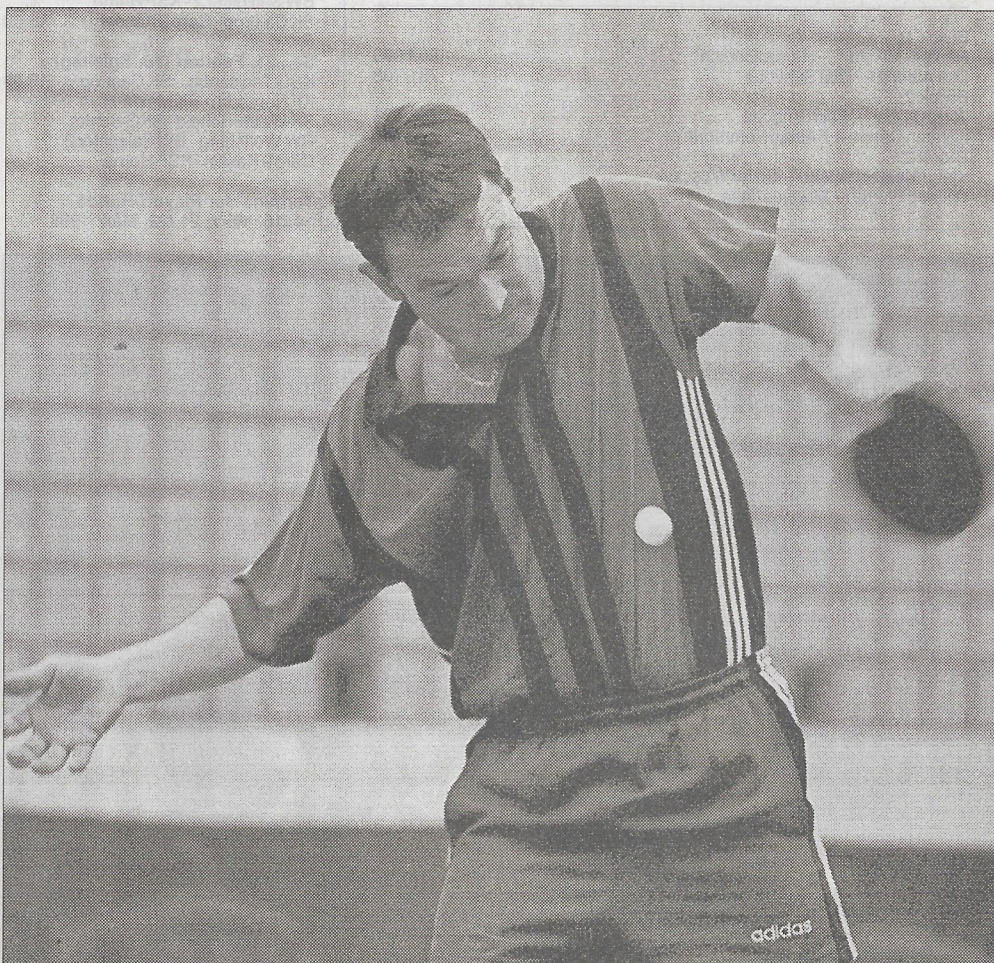
Tischtennis

Ende reichte es zum Sieg. Beste Einzelspieler waren Thorsten Wagner und Andreas Kunze. Die **dritte Herrenmannschaft** unterlag gegen BVB Dortmund V erwartungsgemäß mit 0:9. Ganze drei Sätze konnten gewonnen werden.

Roland Rauxel: Die **1. Herrenmannschaft** mußte ersatzgeschwächt antreten und unterlag Post Hagen mit 5:9. Dabei wäre ein Remis durchaus möglich gewesen, wenn man besser aus den Doppeln gegangen wäre. Bester Einzelspieler war Jörg Bollenbach, der erneut überzeugen konnte. Das Vereinsduell

zwischen **Rauxel II** und **Rauxel III** endete mit einem 9:7 für die 3. Mannschaft. Nach über drei Stunden war das hochklassige Duell entschieden. Während sich die Sieger etwas Luft im Abstiegskampf geschafft haben, sieht es für die zweite Vertretung düster aus. **Rauxel IV** unterlag nach einer beachtlichen Leistung gegen Werven 6:9. Trotz einer 3:0 und 6:2-Führung gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer mußte man sich am Ende geschlagen geben. Ratlosigkeit bei **Rauxel V**. Nach dem 9:1-Hinspielsieg gegen Scharnhorst mußte man diesmal eine 7:9-Niederlage hinnehmen. Die **Damen** unterlagen mit 0:8 gegen Barop.

TTC Adler Castrop: Die erste Niederlage kassierte **Adler I** gegen den Tabellenzweiten Barop mit 2:9. Fast alle Spiele wurden in der Verlängerung entschieden. Nach den Doppeln sah es noch ganz gut aus. Aber in den Einzeln hatten die Baroper mehr Glück. In den Einzeln konnte sich nur Ludger Ruder behaupten. **-HK-**



Die erste Heimmiederlage mußte die 1. Herrenmannschaft des Post SV hinnehmen. Auch Andreas Langer konnte nicht verhindern, daß der PSV Recklinghausen mit 9:7 gewann. Bild: Reutter

WAZ
19.1.98



Zur 3:0-Führung des Post SV im Landesliga-Spiel gegen den PSV Recklinghausen steuerten Thorsten Tauber (rechts) und Stefan Porschen (2.v.r.) einen Punkt bei. Foto: Orwat

RV 19.1.98

PSV-Herrenteam verschlief Sieg gegen Recklinghausen / Oberliga:

Nach 8:6 beginnt das Rechnen

Jubelnde PSV-Frauen, schläfrige PSV-Männer, ordentliche Roländer: Durchwachsener Spieltag für die heimischen Tischtennisteams.

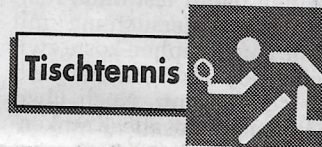
● **Frauen-Oberliga**
Riesen-Erleichterung bei den Oberliga-Frauen des Post SV nach dem knappen 8:6-Erfolg beim Abstiegs konkurrenten DJK Adler Brakel. Dabei hatte es lange nicht nach einem Sieg für das PSV-Quartett ausgesehen. Bis zum 6:5 hatten die Gastgeberinnen stets geführt, ehe Martina Steinke ge-

gen das bis dato unbesiegte Brett drei egalisierte. Kerstin Wolters und Tina Schlegel drehten das Blatt dann vollends zugunsten der Postlerinnen. Jetzt beginnt bei den beiden punktgleichen Teams das Rechnen: Sollte am Ende der Saison der direkte Vergleich über den Abstieg entscheiden, müssen die Sätze, vielleicht gar die Bälle ausgezählt werden. Das Hinspiel nämlich hatten die PSV-Frauen mit 6:8 verloren.

● **Landesliga**
3:0-Doppelführung, 5:2 nach Siegen von Wagner und Lan-

ger – alles schien für das erste Herrenteam des Post SV gegen den Achten, PSV Recklinghausen nach Plan zu laufen. Und das führte zu einem sanf-

stand es 7:9 für die Gäste, die sich damit auf den fünften rang verbesserten. Das PSV-Sextett fiel vom dritten auf den vierten Rang.



ten Dahindämmern der Gastgeber: Fast alle Einzel gingen verloren, auch Jörg Wagner und Massimo Agresti konnten das Blatt im Schlußdoppel nicht mehr wenden. Am Ende

● **Bezirksliga**
Ordentlich zog sich das erste Herrenteam der DJK Roland Rauxel beim 5:9 gegen den starken Zweiten, Post SV Hagen, aus der Affäre. Es wäre sogar mehr als die knappe Niederlage drin gewesen, hätte man nicht alle drei Startdoppel verloren. Jörg Bollenbach blieb im Einzel nach starker Leistung ungeschlagen.

Roland 3 schlägt „Zweite“ im Club-Derby

● **Bezirksklasse**
Nach spannenden drei Stunden war es heraus: Durch den 9:7-Erfolg von Roland Rauxel 3 über die eigene „Zweite“ bleibt die interne Clubordnung weiter auf den Kopf gestellt. Rasch hatte die dritte Welle mit 7:3 geführt, bevor sich Roland-Team Nummer zwei noch einmal herankämpfte, ohne noch eine Punkteteilung zu erreichen. Klaus Krupp, Frank Witczak und die 3:1-Doppelbilanz waren die Eckpfeiler für den Sieg

des dritten Roland-Teams. Bei Roland 2 überzeugte vor allem Ingo Schäfer. Eine Partie mit großen Auswirkungen auf die Abstiegsränge: Roland 3 hat nun schon vier Zähler Vorsprung auf die „Zweite“, für die es als Drittlezter langsam eng wird. Hoffnung auf den Aufstieg macht sich dagegen plötzlich das zweite Team des Post SV: Nach dem 9:6 nach starker Leistung über RW Stiepel rückt das Team auf Rang vier vor, nur zwei Zähler hinter dem Zweiten,

der die Relegation zur Bezirksliga spielt. Thorsten Wagner und Andreas Kunze waren die stärksten Akteure auf PSV-Seite. Bereits am Montag (19.) um 19 Uhr steht die nächste wichtige Partie auf dem Programm: Dann gastiert der PSV beim Sechsten, TTG Weitmar/Munscheid.

● **Kreisliga**
Beinahe hätte Roland 4 dem Tabellenführer CVJM Heeren-Werve beim 6:9 die ersten Verlustpunkte beschert. Die Roländer nämlich hatten be-

reits mit 6:2 geführt. Ganze drei Sätze holte das dritte PSV-Team beim 0:9 bei Borussia Dortmund 5.

● **1. Kreisklasse**
Die erste Saisonniederlage bezog der TTC Adler Castrop. Und dann gleich mit 2:9 beim Dritten, TuS Barop. Es siegten nur das Doppel Haake/Gastreich sowie Ersatzmann Ludger Ruder im Einzel. Roland 5 kommt nicht gut ins neue Jahr. Beim Vorletzten, TuS Scharnhorst, gab es ein 7:9.

RN 15.1.98

W 7 24.1.57

Postler müssen auf Bojak verzichten

Abstiegskampf pur für 2. Herren der Roländer

Damen-Oberliga: Post SV Castrop - SV Hövelhof (Sa., 18.30 Uhr, TH Obercastrop). Die Postdamen stecken nach wie vor im Abstiegskampf, denn auch die gegnerischen Teams konnten am Wochenende punkten. Ganze zwei Zähler hat man vor den Teams aus Soest und Kaiserberg Vorsprung. Den direkten Vergleich mit Brackel (punktgleich) hat man übrigens verloren, ein Satz fehlt! Die Gäste aus Bielefeld-Hövelhof ist sicherlich Favorit. An eigenen Tischen will man heute trotzdem das vielleicht unmöglich angehen: Ein Punkt gegen den Tabellenfünften.

Herren-Landesliga 5: TuS Querenburg - Post SV Castrop (Sa., 18.30 Uhr). Richtungsweisendes Match für die Postler. Die müssen weiterhin auf Christian Bojak verzichten. Ohne ihn ist das Team nicht mehr so ausgeglichen besetzt, es könnte der Sturz ins Mittelmaß drohen. Verhindern können das Jörg Wagner und Co. nur durch einen Erfolg in Querenburg, eine Mannschaft die den Postlern in letzter Zeit lag.

Bezirksliga: SG Selm II - Roland Rauxel I (Sa., 17.30 Uhr). In Bestbesetzung und mit dem

Willen, die Niederlage vom letzten Spieltag wettzumachen, fahren die Roländer um Spitzenspieler Jörg Bollenbach heute nach Selm.

Bezirksklasse 2: Teut. Ehrenfeld I - Roland Rauxel III (Sa., 17.30 Uhr). Beim bislang ungeschlagenen Tabellenführer aus Bochum können die Roländer sicher nur Erfahrung sammeln.

Bezirksklasse 2: Roland

Tischtennis

Rauxel II - Germania Holt-Hausen I (So. 10.00 Uhr, TH Bahnhofstr.). Abstiegskampf pur steht morgen gegen den direkten Konkurrenten auf dem Programm. In der Hinrunde setzte es die höchste Niederlage für die Roländer, das sollte für genügend Motivation sorgen.

Bezirksklasse 2: Weitmar-Munscheid II - Post SV Castrop II 9:5. In einem guten Match unterlagen die Postler bereits am letzten Montag in Weitmar, und beendeten damit erst einmal ihre Hoffnungen auf den zweiten Rang. Die Gastgeber präsentierten sich etwas

besser als die Postler, die zwar phasenweise gut mithielten, aber zu oft knapp das Nachsehen hatten. Bester Einzelakteur auf Postseite war Axel Walther, er gewann beide Einzelspiele. Den „Rest“ machten Thorsten Wagner, Thorsten Müller und das Doppel Kunze/Müller.

Kreisliga 1: TTC Holzwickede III - Roland Rauxel IV (So., 10.00 Uhr). Den ersten Sieg im neuen Jahr, nach zwei knappen Niederlagen, streben die Roländer an.

Kreisliga 2: Post SV Castrop III - Germania Kamen I (So., 10.00 Uhr, TH Obercastrop). Für den Tabellenletzten aus Obercastrop geht es nur darum die Höchststrafe zu verhindern: Jeder Einzelerfolg ist ein Erfolgserlebnis!

1. Kreisklasse 1: TTC SW Unna - TTC Adler Castrop II (Sa., 17.30 Uhr). In Hinspiel konnten nur Dietmar Spichal und Michael Hegener punkten. Diesmal wollen sich die Adleraner besser verkaufen und möglichst einen Punktgewinn erreichen.

1. Kreisklasse 2: Roland Rauxel VI - Menglinghausen II (Sa., 17.30 Uhr, TH Bahnhofstraße).

Damen-Kreisklasse: Victoria Bochum III - Roland Rauxel (Sa.).

RIV 24.1.97

Roland Rauxel nach Selm/Walther und Co. patzten

Fehlt den PSV-Frauen am Ende ein Satz?

Blick zurück mit Schrecken: Ein einziger Satz könnte den Tischtennis-Frauen des Post SV im Oberliga-Abstiegskampf am Ende fehlen.

● Frauen-Oberliga

Diesen Satz ist das PSV-Quartett im direkten Vergleich gegen Abstiegskonkurrent DJK Adler Brakel schlechter. Zwar hatte das Team vor Wochenfrist in Brakel mit 8:6 gewonnen (17:15 Sätze), in der Hinrunde aber daheim 6:8 verloren (14:17 Sätze). Noch kein Grund zur Panik, denn noch sind einige Gelegenheiten, durch Punktesammeln den direkten Vergleich zur Makulatur werden zu lassen. Gleich am Samstag (24.) geht es daheim gegen den Fünften, SV Hövelhof, wieder um zwei wichtige Zähler. Dafür will das Team Spitzenbrett Martina Steinke überreden, trotz Rückenproblemen noch einmal auf die Zähne zu beißen.

● Landesliga

Beim „TuS Quere(le)nburg“ muß das erste Team des Post SV am Samstag antreten. Die Gastgeber, vor der Saison als Aufstiegs Kandidaten gehandelt, sind nach internem Zwist sogar in Abstiegsgefahr geraten. Bleibt zu hoffen, daß sich die Bochumer nicht ausgerechnet gegen Wagner und Co. wieder zusammenraufen.

● Bezirksliga

In Bestbesetzung kann die erste Sechse der DJK Roland Rauxel bei der SG Selm 2 antreten. Da sollte es dem heimi-

chen Fünften gelingen, beim Achten die Niederlage der Vorwoche wieder wettzumachen. Sonst fiele man hinter die Gastgeber zurück.

Tischtennis



● Bezirksklasse

Einen herben Dämpfer erlitten die Aufstiegsambitionen der PSV-„Reserve“: Bereits am Montag verloren die Post-



Mit der zweiten Post-Vertretung unterlegen: Thorsten Wagner. Foto: Bischof

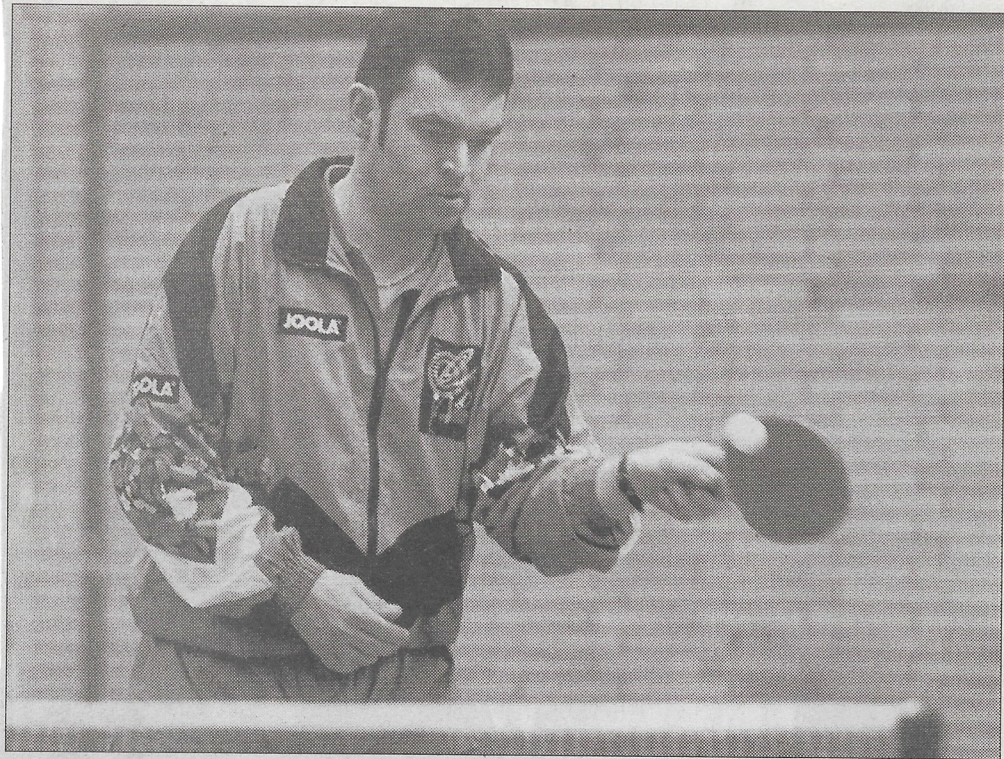
ler daheim gegen den Fünften, TTG Weitmar/Mun-scheid 3, mit 5:9. „Es war ein gutes Spiel“, sagte Thorsten Wagner hinterher. Allerdings waren die Gastgeber dabei nicht gut genug, außer dem ungeschlagenen Axel Walther. „Abstiegskampf pur“ betitelt Pressewart Marc Langbein das Spiel des Drittletzten, Roland Rauxel 2, gegen den punktgleichen Vorletzten, DJK Germania Holthausen 2. Allerdings mit schlechten Vorzeichen für Roland: Im Hinspiel setzte es die höchste Saisonniederlage überhaupt. Nur krasser Außenseiter ist Roland 3 beim Tabellenführer TTC Ehrenfeld.

● Kreisliga

Gegen den Sechsten, Germania Kamen, nimmt „Schlußlicht“ Post SV 3 den vierzehnten Anlauf zu den ersten beiden Kreisligapunkten. Im neuen Jahr auch noch nicht gewonnen hat Roland 4. Das soll sich gegen den TTC Holzwickede ändern.

● 1. Kreisklasse

Besser als im Hinspiel will sich der TTC Adler Castrop 2 beim TTC SW Unna verkaufen. Damals punkteten beim 2:9 nur Dietmar Spichal und Ludger Ruder. „Ein Punktgewinn wäre in der derzeitigen Verfassung schon eine positive Überraschung“, umreißt Marc Langbein die Situation bei Roland 5 vor dem Duell gegen den punktgleichen Tabellennachbarn, TV Mengede 2.



Einen Sieg in Querenburg streben die Post-Herren um Andreas Langer heute an. Allerdings muß der heimische Landesligist dabei auf Christian Bojak verzichten. Bild: Reutter

WTF
24.1.58

Carsten Vietz gewinnt wieder drei Einzel

TT: Zweiter Sieg für PSV-Schüler / Roland-Jugend noch ohne Erfolg

Die 1. Jugend der DJK Roland Rauxel wartet weiter auf den ersten Sieg in der Tischtennis-Kreisliga. Dem knappen 6:8 gegen den TuS Scharnhorst folgte ein 3:8 gegen den Tabellenzweiten Ewaldi Aplerbeck. Die Punkte holten Lars Schwittek und Mirco Daum im oberen Paarkreuz sowie das Doppel Daum/Kra-

mer. Die Roland-Schüler gewannen klar mit 8:2 bei Post/Telekom Dortmund 3. Punkte: Mark Knuf, Frederik Drumann, Jan Peters (je 2) und Sandro Nowitzki (1) sowie das Doppel Knuf/Drumann.

Den ersten Sieg nach dem Aufstieg in die Kreisklasse A feierte am 2. Rückrundenspieltag die Jugend des PostSV Cas-

trop. Nach dem 5:8 gegen das Topsteam Eintracht Dortmund gab's nun ein 8:4 gegen den TTC Wickede. Dabei sorgen Ramazan Kavasoglu und Darius Pietrek allein für sieben Punkte. Den Siegpunkt besorgte Philipp Poschmann.

Die Post-Schüler holten mit dem 8:6 beim FC Brünninghausen den zweiten Sieg in

Folge und setzten sich damit an der Tabellenspitze fest. Neben Carsten Vietz, der wie immer alle drei Einzel gewann, punkteten auch Sascha Kirchhelle, Anna-Lina Geiß und Marcel Diener in die Siegerliste ein. Entscheidend war der unerwartete Sieg von Sascha Kirchhelle gegen das Spitzent Brett der Gastgeber.

Frank Büchner beweist starke Nerven

Roland 3 feiert wichtigen Sieg im Kellerduell / Langer und Agresti sorgen für Post-Erfolg

In der Spitzengruppe der TT-Landesliga haben sich die 1. Herren des Post SV Castrop durch den 9:7-Sieg in Querenburg wieder etabliert. Die Bezirksliga-Herren der DJK Roland Rauxel warten nach dem 8:8 in Selm weiter auf den ersten Rückrundsieg. Den wichtigsten Sieg dieses Spieletages landete Roland 2 im „Abstiegsduell“ der Bezirksklasse gegen Germania Holthausen.

Damen-Oberliga: Post SV Castrop - SV Hövelhof 3:8. Am Ende hatten die Post-Damen keine Chance gegen den Tabellenfünften aus Hövelhof. Eine knappe Doppel-Niederlage, Martina Steinke/Kerstin Wolters verloren mit 20:22 im dritten Satz, bedeutete die schon fast hoffnungslose Situation des 0:2-Rückstandes, da auch das Youngster-Doppel Nicola Pauly/Tina Schlegel verlor.

In den Einzeln hielten die Gastgeberinnen noch ganz ordentlich mit. Martina Steinke, Nicola Pauly und Tina Schlegel gewannen je ein Einzel. Doch dann folgten drei Dreisatz-Niederlagen, die natürlich auch am Selbstvertrauen kratzten. Damit war der Zug in Richtung Niederlage abgefahren. Trotzdem kann man aus eigener Kraft noch zwei Teams hinter sich lassen, es läuft wohl alles auf die Partien gegen Kaiserberg und Soest heraus. Bereits morgen (27.) stellen sich die

Postlerinnen beim Tabellenführer Hagen an, da gibt es ein Wiedersehen mit der Ex-Postlerin Anke Hegener.

Herren-Landesliga 5: TuS Querenburg - Post SV Castrop I 7:9. Mit einer kämpferisch guten und vor allem geschlossenen Mannschaftsleistung setzten sich die Postler in Bochum durch und verhinderten damit den Rückfall ins Mittelmaß. Besonders Andreas Langer und Massimo Agresti sorgten für den knappen Erfolg, beiden blieben in ihren Einzeln ohne Niederlage. Das Abschlußdoppel Stefan Por-

Berichte vom Tischtennis

schen/Thorsten Tauber behielt die Nerven und sorgte für ein Happy-End. Damit bleiben die Postler zumindest Tabellenvierter und können weiterhin oben mitspielen.

Bezirksliga: SG Selm II - DJK Roland Rauxel I 8:8. Mit einem Unentschieden mußten sich die Roländer beim Tabellenachten zufrieden geben; damit warten sie immer noch auf den ersten Rückrundsieg. Nach ausgeglichenem Spielverlauf verloren Jörg Bollenbach und Alexander Teut beim Stand von 8:7 das entscheidende Abschlußdoppel nur knapp. Beste Einzelspieler waren Alexander Teut (2:0) und Neuling Lars Friedrichs (2:0).

Bezirksklasse 2: Teutonia Ehrenfeld I - Roland Rauxel III 9:3. Beim Tabellenführer zogen sich die Roländer achtbar aus der Affäre. Für die Punkte in Bochum sorgten Frank Witczak und Dirk Wiegmann sowie das Doppel Dirk Wiegmann/Ronald Rettig.

Bezirksklasse 2: Roland Rauxel II - Germania Holthausen I 9:6. Einen ganz wichtigen Sieg landeten die Heimischen im „Abstiegsduell“ gegen den direkten Konkurrenten aus Herne. Rauxel führte an eigenen Tischen bereits mit 4:0 und 8:2, ehe die Partie urplötzlich noch zu kippen drohte. Frank Büchner behielt dann aber die Nerven und gewann auch sein zweites und entscheidendes Einzel zur verdienten 9:6-Revanche für die Hinrundenniederlage.

Bezirksklasse 2: Weitmar-Munscheid II - Post SV Castrop II 9:5. In einem guten Match unterlagen die Postler bereits am letzten Montag in Weitmar, und beendeten damit erst einmal ihre Hoffnungen auf den zweiten Rang. Die Gastgeber präsentierten sich etwas besser als die Postler, die zwar phasenweise gut mithielten, aber zu oft knapp das Nachsehen hatten. Bester Einzelakteur auf Postseite war Axel Walther, er gewann beide Einzelspiele. Den „Rest“ machten Thorsten Wagner, Thorsten Müller und das Doppel Kunze/Müller.

Kreisliga 1: TTC Holzwickede III - Roland Rauxel IV 8:8.



Einen 9:6-Sieg im Kellerduell der Tischtennis-Bezirksklasse landeten die 2. Herren der DJK Roland Rauxel um Guido Schwark gegen Germania Holthausen.
Bild: Hopfe

Auch die 4. Garnitur der Rauxeler mußte sich mit einer Punkte- teilung begnügen und wartet auch noch den ersten Rückrunden- erfolg. Für das Unentschieden sorgte schließlich das bereits „nervenerprobte“ Doppel Christian Chroscinski/Bernd Feuersenger.

Kreisliga 2: Post SV Castrop III - Germania Kamen I 4:9. Für die relativ gute Bilanz

des heimischen Tabellenletzten sorgte Wolfgang Schmidt, der im Einzel und Doppel allein drei Punkte holte. Den vierten Zähler besorgte Günter Timmermann.

1. Kreisklasse 1: TTC SW Unna - TTC Adler Castrop II (n.R.). Der Bericht der Adleraner lag bei Redaktionsschluß nicht vor.

1. Kreisklasse 2: Roland

Rauxel V - TV Mengede II 9:1. Mit einer endlich wieder überzeugenden Vorstellung landeten die Roländer einen klaren Erfolg über den Tabellenvierten. Lediglich das Doppel T. Wasielak/Pavli hatte „Mitleid“ mit den Gegnern und verhinderte die „Höchststrafe“.

2. Kreisklasse 3: Roland Rauxel VI - Menglinghausen II 6:9.

Bezirksliga: Roland-Herren 8:8

Nervenstarkes Schlußdoppel: PSV-Herren 9:7

Beim 3:8 gegen den SV Hövelhof verloren die Tischtennis-Frauen des Post SV zwei wichtige Zähler im Oberliga-Absstiegskampf.

● Frauen-Oberliga

„Die Niederlage geht in Ordnung“, bestätigte Heinz-Günter Hiller, Pressewart des Post SV. Spielentscheidend vielleicht schon das allererste Doppel: Das verloren Martina Steinke und Kerstin Wolters mit 20:22 im dritten Satz. Pauly/Schlegel verloren auch und so ging man gleich mit einer 0:2-Hypothek in die Partie. Auch in den Einzeln konnte man das Blatt nicht mehr wenden, nur Martina Steinke, Nicola Pauly und Tina Schlegel gewannen je eine Partie.

● Landesliga

Ausgerechnet eine „taktische“ Doppelaufstellung gab den Ausschlag für den 9:7-Erfolg der PSV-Herren beim TuS Querenburg: Die Postler hatten erstmals das Duo Thorsten Tauber und Stefan Porschen an die Spitzenposition gesetzt. Und die dankten es ihnen, indem sie im Abschlus-

doppel die Nerven behielten und das Bochumer Spitzenpaar bezwangen. Ebenfalls stark: Massimo Agresti und Andreas Langer, die beide im Einzel unbesiegt blieben. Durch den Sieg eroberten die PSV-Herren den dritten Landesliga-Platz zurück.

● Bezirksliga

Weiter auf den ersten Rück-

Tischtennis

rundensieg wartet das erste Herrenteam der DJK Roland Rauxel. Bei der SG Seim 2 gab es nur ein 8:8, weil an diesem Tage im mittleren und unteren Paarkreuz die menschliche Geschlossenheit fehlte: Alexander Teut spielte in der Mitte 2:0, Michael Berings 0:2. Lars Friedrichs blieb unten ungeschlagen, Torsten Bonk dafür ohne Sieg. Fast hätte es für die Roländer dennoch zum Sieg gereicht, doch Jörg Bollenbach und Alexander Teut verloren das Abschlus-



Nicola Pauly (links) und Tina Schlegel unterlagen im Doppel beim 3:8 gegen den SV Hövelhof.

Foto: Orwat

9:6 - Roland 2 sieht wieder Land

Kreisliga: Wolfgang Schmidt als PSV-„Einzelkämpfer“

● Bezirksklasse

Beim 9:6-Sieg im wichtigen Abstiegsspiel schien Roland Rauxel 2 die Gäste von Germania Holthausen 2 förmlich zu überrollen: 4:0 und 8:2 zogen die Gastgeber im Front, die Partie schien gelaufen. Dann aber riß der Faden bei den Roländern und es wurde noch einmal eng. Erst Frank Büchner sorgte für Beruhigung. Durch den Sieg verkürzte das Team den Abstand auf die Nichtabstiegsplätze auf zwei Zähler. Achtbar aus der Affäre zog sich Roland Rauxel

3 beim 3:9 bei Tabellenführer Ehrenfeld. Zu mehr als den Punkten durch Dirk Wiegmann, Frank Witczak und das



Tischtennis

Doppel Wiegmann/Rettig langte es allerdings nicht.

● Kreisliga

Mit einem in dieser Höhe völlig überraschenden 9:1 gegen den TV Mengede meldete sich das fünfte Roland-Team zurück. Nach zuletzt eher mäßigen Leistungen spielten die Roländer diesmal „wie aus einem Guß“.

● 1. Kreisklasse

SV. Beim 4:9 des Tabellenletzten gegen Germania kamen gewann er beide Einzel und das Doppel mit Martin Mann. Roland 4 wartet nach dem 8:8 beim TTC Holzwickede 4 weiter auf seinen ersten Rückrundensieg.

RN 26.1.98

Bezirksliga: Roland-Herren 8:8

Nervenstarkes Schlußdoppel: PSV-Herren 9:7

Beim 3:8 gegen den SV Hövelhof verloren die Tischtennis-Frauen des Post SV zwei wichtige Zähler im Oberliga-Abstiegskampf.

● **Frauen-Oberliga**
„Die Niederlage geht in Ordnung“, bestätigte Heinz-Günter Hiller. Pressewart des Post SV. Spieltentscheidend vielleicht schon das allererste Doppel: Das verloren Martina Steinke und Kerstin Wolters mit 20:22 im dritten Satz. Pauly/Schlegel verloren auch und so ging man gleich mit einer 0:2-Hypothek in die Partie. Auch in den Einzeln konnte man das Blatt nicht mehr wenden, nur Martina Steinke, Nicola Pauly und Tina Schlegel gewannen je eine Partie.

● **Landesliga**
Ausgerechnet eine „taktische“ Doppelaufstellung gab den Ausschlag für den 9:7-Erfolg der PSV-Herren beim TuS Querenburg: Die Postler hatten erstmals das Duo Thorsten Tauber und Stefan Porschen an die Spitzenposition gesetzt. Und die dankten es ihnen, indem sie im Abschluß-

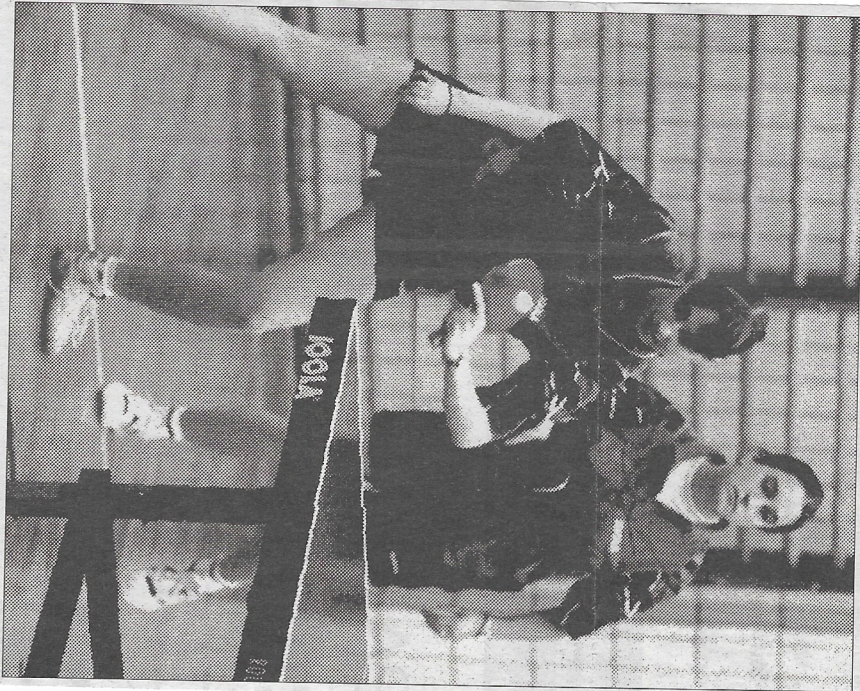
doppel die Nerven behielten und das Bochumer Spitzenpaar bezwangen. Ebenfalls stark: Massimo Agresti und Andreas Langer, die beide im Einzel unbesiegt blieben. Durch den Sieg eroberten die PSV-Herren den dritten Landesliga-Platz zurück.

● **Bezirksliga**
Weiter auf den ersten Rück-

Tischtennis



rundensieg wartet das erste Herrenteam der DJK Roland Rauxel. Bei der SG Sehm 2 gab es nur ein 8:8, weil an diesem Tage im mittleren und unteren Paarkreuz die menschafliche Geschlossenheit fehlte: Alexander Teut spielte in der Mitte 2:0, Michael Bergins 0:2. Lars Friedrichs blieb unten ungeschlagen, Torsten Bonk dafür ohne Sieg. Fast hätte es für die Roländer den noch zum Sieg gereicht, doch Jörg Bollenbach und Alexander Teut verloren das Abschlußdoppel knapp.



Nicola Pauly (links) und Tina Schlegel unterlagen im Doppel beim 3:8 gegen den SV Hövelhof.
Foto: Orwat

RN 26.1.98

Kreisliga: Wolfgang Schmidt als PSV-„Einzelkämpfer“

9:6 – Roland 2 sieht wieder Land

● **Bezirksklasse**
Beim 9:6-Sieg im wichtigen Abstiegsduell schien Roland Rauxel 2 die Gäste von Germania Holthausen 2 förmlich zu überrollen: 4:0 und 8:2 zogen die Gastgeber in Front, die Partie schien gelaufen. Dann aber riß der Faden bei den Roländern und es wurde noch einmal eng. Erst Frank Büchner sorgte für Beruhigung der blanken Roland-Nerven. Durch den Sieg verkürzte das Team den Abstand auf die Nichtabstiegsplätze auf zwei Zähler. Achtbar aus der Affäre zog sich Roland Rauxel

3 beim 3:9 bei Tabellenführer Ehrenfeld. Zu mehr als den Punkten durch Dirk Wiegmann, Frank Witczak und das

Tischtennis



Doppel Wiegmann/Rettig langte es allerdings nicht.

● **Kreisliga**
Wolfgang Schmidt sorgt weiter für die positiven Akzente bei der dritten Sechs des Post

SV. Beim 4:9 des Tabellenletzten gegen Germania Kamen gewann er beide Einzel und das Doppel mit Martin Mann. Roland 4 wartet nach dem 8:8 beim TTC Holzwickede 4 weiter auf seinen ersten Rückrundsieg.

● **1. Kreisklasse**
Mit einem in dieser Höhe völlig überraschenden 9:1 gegen den TV Mengede meldete sich das fünfte Roland-Team zurück. Nach zuletzt eher mäßigen Leistungen spielten die Roländer diesmal „wie aus einem Guß“.

Dritter Sieg in Folge für PSV-Schüler

Roland-Jungs feiern Sieg-Premiere 1998

Ihren ersten Sieg im neuen Jahr und damit in der Rückrunde feierte die erste **Jugend** der DJK Roland Rauxel. Und wenn's einmal klappt, dann

Tischtennis



gleich richtig: Beim 8:1 verhängten die Roländer über Germania Kamen beinahe sogar die „Höchststrafe“.

Auch die Jungen des TB Rauxel verbuchten in der Kreisklasse A ihren ersten Sieg: Beim TTC SW Unna gewann man mit 8:3. Beste TBRLer waren Sung-Ming Jung und Stephan Zocher mit je zwei Einzelsiegen und einem Doppelerfolg.

Als der TuS Scharnhorst gegen die Jungen des Post SV von 1:6 auf 4:6 verkürzte, be-

hielten der erneut unbesiegte Ramasan Kavasoglu und Nils Gebur die Nerven und retteten den Postlern das 8:4. Roland-Jugend Nummer zwei ging gegen Post Dortmund mit 0:8 unter.

Die **Schüler** des Post SV bauten ihren „Traumstart“ durch das 8:2 gegen Post Dortmund auf 6:0 Punkte aus. Tristan Poschmann gewann sein erstes Meisterschaftseinzel. Auch Roland Rauxels Schüler waren mit zwei Siegen gestartet, erhielten aber am Samstag gegen den BVB einen herben 2:8-Dämpfer. Die Punkte holte Frederik Drumann.

Den ersten Rückrundensieg führen die Schüler des TB Rauxel beim 8:5 gegen den TTC SW Unna ein. Nach klarer 5:0-Führung drohte die Partie beim 6:5 zu kippen, doch Alexandros Ananiadis und Stefan Ulbrich verhinderten einen Punktverlust.

RN 28.1.98



Ein tolles Tischtennis-Team trainiert Christoph Schuchardt beim Postsportverein. Die Jugendlichen, die sich abends in der Elisabethhalle treffen, haben den Aufstieg in die A-Klasse gemeistert und hier schon die ersten Punkte nach Hause geholt.

Sascha, Anna und Marcel holten TT-Punkte für PSV

Nachdem die Jugendmannschaft des Postsportvereins ihr erstes Tischtennismatch nach dem Aufstieg in die A-Klasse unglücklich verloren hatte, machte sie es jetzt besser:

Mit 8:4 wurde Wickede nach Hause geschickt. Dabei konnten Ramazan Kavasoglu und

Darius Pietrek alle Spiele gewinnen.

Den Siegpunkt steuerte Philip Poschmann bei. Die PSV-Schülermannschaft konnte in Brünninghausen knapp gewinnen und setzte sich so an der Tabellenspitze fest.

Neben Casten Vietz, der drei

Einzelpunkte holte, konnten sich auch die anderen drei Sascha Kirchhelle, Anna-Lina Geiß und Marcel Diener in die Siegerliste eintragen.

Spielentscheidend war der unerwartete Sieg von Kirchhelle gegen das Spitzenbrett der Gegner.

Coverboy

Ein Castrop-Rauxeler Sportler zielt die Titelseite des Januar-Magazines „Wir im Sport“, herausgegeben vom Landessportbund Nordrhein-Westfalen: Udo Langeweige, Vorsitzender der Schützengilde Habinghorst - Abteilung Bogenschießen. Ein Hauptthema der Monatsschrift befaßt sich unter dem Titel „Reine Nervensache“ mit einer ausführlichen Darstellung des Schießsports in Nordrhein-Westfalen.

Skikurs

KD. Udo. 28.1.98



In der Hinrunde noch Seite an Seite, steuerten Stefan Porschen (links) und Massimo Agresti in der Vorwoche in getrennten Doppeln insgesamt zwei Punkte zum 9:7 des Post SV beim TuS Querenburg bei. Foto: Bischof

Bojak (Post SV) noch nicht kuriert/Gätz (Adler) hat mit Coach probiert

Winter-Freude: Roland will den ersten Sieg „im“ Schnee finden

Der Post SV spielt weiter als „Stiftung Tischtennis-Spitzentest“: Nachdem die Oberliga-Frauen bei Tabellenführer Post SV Hagen bereits am Dienstag mit 3:8 verloren, prüfen die Landesliga-Männer am Samstag (31.) den Zweiten, Post SV Gelsenkirchen.

● **Landesliga**

Die Gelsenkirchener haben bislang erst vier Minuszähler auf dem Konto und liegen nur einen Punkt hinter Spitzenreiter DJK Germania Lenkerbeck. Klar, daß die „Post-Kollegen“ sich da keinen Ausrutscher in der Elisabethhalle erlauben dürfen. Die Postler

sind also nur krasser Außenseiter, zumal sie das Hinspiel bereits mit 4:9 verloren und der am Finger verletzte Christian Bojak weiter nicht zur Verfügung steht.

● **Bezirksliga**

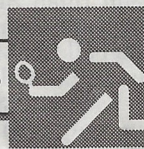
Gegen den Tabellenletzten, die SF Schnee, wollen die Herren der DJK Roland Rauxel endlich ihren ersten Sieg im neuen Jahr einfahren. Das sollte auch gelingen, schließlich gewann man im Hinspiel sogar ersatzgeschwächt gegen die Wittener.

● **Bezirksklasse**

Klare Worte von Roland-Pressewart Marc Langbein vor dem Spiel der „Zweiten“ beim Letzten, TV Gerthe 2: „Nachdem man das Hinspiel gewinnen konnte, streben die

Roländer auch diesmal einen Sieg an. Ansonsten wäre der Abstieg wohl besiegelt.“ Eine Chance auf einen Punkt wittert das ebenfalls abstiegsbedrohte dritte Roland-Team gegen Post Bochum 2. Die stark

Tischtennis



gestarteten Gäste zeigten zuletzt einige Schwächen. Für die „Reserve“ des Post SV sollten nach der Niederlage gegen Weitmar/Munscheid daheim gegen die DJK Hiltrop-Bergen 2 zwei Zähler her, um die geringen Aufstiegschancen zu wahren.

● **Kreisliga**

Auch wenn Wolfgang Schmidt beim TuS Rahm wieder seine derzeitige Bestform zeigt, dürfte für den Letzten, Post SV 3, nicht viel zu holen sein. Roland 4 hofft gegen den TV Brechten „auf das Quentchen Glück, das zuletzt fehlte.“

● **1. Kreisklasse**

Das ist Professionalität: Eigens für seinen Ersatzeinsatz bei der „Pflichtaufgabe“ des TTC Adler Castrop 2 gegen den Letzten, TuS Rahm 3, legte Norbert Gätz einige Runden Systemtraining mit Coach Maurizio Agresti ein. Roland 5 kämpft derweil beim Zweiten, Teutonia Lanstrop, um die wohl letzte Aufstiegschance.

Postler wollen Spannung erhalten

Tischtennis: Roländer haben Sieg fest eingeplant / Post-Damen achtbar

Damen-Oberliga: Union Hagen - Post SV Castrop 8:3. „Es war knapper als es das Ergebnis aussagt“, zu dieser Einsicht kam auf jeden Fall Mannschaftsführerin Nicola Pauly. Der Tabellenführer aus Hagen hatten in dieser vorgezogenen Partie auf sein Brett 2 verzichtet, in der Hoffnung, auch so keine Schwierigkeiten gegen den Abstiegs Kandidaten aus Obercastrop zu bekommen.

Doch Hagens Ersatzbrett war die Achillesferse, gegen sie holten die Postdamen in der Anfangsphase ihre Punkte. Als dann zwei Spiele in den dritten Satz gingen, da wurde auch die Hagener Damen etwas unsicher. Der Tabellenführer hatte aber soviel Routine, um diese beiden Spiele noch umzubiegen. Statt eines möglichen 5:5-Zwischenstandes, lagen die Postdamen 2:6 hinten. Dies war die Vorentscheidung. Die Postdamen müssen weiterhin auf ihre „Schicksalsspiele“ gegen Soest III und Kaiserberg hoffen, noch ist alles drin.

Herren-Landesliga: Post SV Castrop I - Post SV Gelsenkirchen (Sa., 18.30 Uhr; TH Obercastrop). Für die Postler fast schon ein „Endspiel“. Man hat sechs Punkte Rückstand auf die Gäste, die belegen einen aufstiegsberechtigten Platz. Etwas, wovon die Postler auch noch

träumen. Bedingt durch den Ausfall von Christian Bojak sind die Chancen der Postler auf diesen Rang sicherlich nicht gestiegen. Als „Ersatz“ wird Thorsten Wagner spielen. Bei einer Niederlage können die Postler die Saison abhaken, nach „oben“ wie „unten“ ist dann nichts mehr möglich. Nur bei einem Sieg bleibt man unter Hochspannung. Die Mannen um Jörg Wagner wollen es versuchen.

Tischtennis

Bezirksliga: Roland Rauxel I - SF Witten-Schnee (Sa., 17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.). Gegen den Tabellen vorletzten aus Witten streben die Roländer um Jörg Bollenbach einen doppelten Punktgewinn an. Nachdem der heimische Tabellenfünfte bereits das Hinspiel – ersatzgeschwächt – gewinnen konnte, wäre alles andere als ein Sieg eine Enttäuschung.

Bezirksklasse 2: Post SV Castrop II - Hiltrop II (So., 10.00 Uhr, TH Obercastrop). Nach der letzten Niederlage haben die Postler wieder vier Punkte Rückstand auf die Tabellenspitze. Nur ein Sieg gegen den Siebten läßt noch Hoffnungen auf einen vorderen Platz zu.



Beim Spitzenreiter Union Hagen unterlagen die Oberliga-Damen des Post SV Castrop um Nicola Pauly und Tina Schlegel (v. li.) mit 3:8.
Bild: Hopfe

Bezirksklasse 2: TV Gerthe - Roland Rauxel II. Klar auf Sieg eingestellt sind die Rauxeler beim Tabellenletzten. Der muß auch her, den sonst wird's schwer mit dem Klassenerhalt.

Bezirksklasse 2: Ronald Rauxel III - Post Bochum. Gegen den Zweiten rechnen sich die Rauxeler eine kleine Chance aus, denn in der Rückrunde konnte der Aufstiegs Kandidat noch nicht überzeugen.

Kreisliga 1: Roland Rauxel IV - TV Brechten. Die in der Rückrunde noch nicht von Fortuna beglückte „Vierte“ aus Rauxel spekuliert auf einen Punkt gegen den Zweiten.

Kreisliga 2: TuS Rahm II - Post SV Castrop III (Sa., 17.30 Uhr). Schlußlicht Obercastrop zu Gast in der „schiefen“ Halle von Rahm. Mal abwarten, wie die Postler damit klar kommen, und ob „Alleinunterhalter“

Wolfgang Schmidt wieder zu den Punktesammlern gehört.

1. Kreisklasse 1: Adler Castrop 2 - TuS Rahm 3 (So., 10.00 Uhr, TH Deiningh.). Der unerwartete Punktgewinn läßt vermuten, daß Adler morgen den Pflichtsieg gegen den Tabellenletzten locker einfahren wird. Zum Einsatz kommt wieder Norbert Getz, der extra mit dem Trainer Maurizio Agresti ein Systemtraining absolvierte.

WDF 31.1.98